

VdS-BrandSchutzTage 2022 mit Besucherrekord

Das große Wiedersehen der Brandschutzprofis

AUTORIN: SUSANNE GERBERT

FORUM SCHADENVERHÜTUNG



Eröffnung der VdS-BrandSchutzTage 2022 durch Bürgermeister Dr. Ralf Heinen (2. v.l.)

Live-Vorfürhungen und hochkarätige Fachvorträge, lebendiger Austausch und Tausende Messe- und Fachtagungsbesucher prägten die VdS-BrandSchutzTage am 7. und 8. Dezember 2022.



Die Autorin dieses Beitrags, **Susanne Gerbert**, arbeitet im Bereich PR und Marketing beim Bildungszentrum von VdS Schadenverhütung.

Kontakt: sgerbert@vds.de

Im Sommer/Herbst 2022 musste noch einmal gezittert werden: Zwei Jahre lang hatte Corona die Vorbereitungen für die VdS-BrandSchutzTage mit der großen Messe samt Rahmenprogramm null und nichtig gemacht, einmal hatten sie sogar sehr kurzfristig abgesagt werden müssen. Gegen Ende 2022 wuchs erneut die Sorge vor steigenden Infektionszahlen und möglichen Folgen für Veranstaltungen – doch dann ging alles gut. Am Morgen des 7. Dezember 2022 wurden die VdS-BrandSchutzTage von Bürgermeister Dr. Ralf Heinen eröffnet. Große

Erleichterung beim gesamten Team des VdS-Bildungszentrums, bei den Ausstellern und – wie sich zeigte – bei den Brandschutzinteressierten. Denn die kamen zahlreich: Mit über 4.000 Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland wurde ein neuer Rekord erreicht. Die Freude, einander wiederzusehen und sich austauschen zu können, war überall zu spüren.



Besucherrekord bei den VdS-BrandSchutzTagen 2022: Mehr als 4.000 Brandschutzinteressierte aus aller Welt fanden den Weg nach Köln

Fachmesse mit Produktneuheiten und Live-Demos

Dementsprechend war auf der großen Fachmesse zum vorbeugenden Brandschutz an beiden Messetagen viel Betrieb. Gut besucht waren beispielsweise die Vorfürhungen eines Niederdruck-Wassernebel-systems sowie der Stand des VdS-Brandmel-delabors, auf dem eine neue Laborprüfeinrichtung für CO-Melder in Aktion gezeigt wurde.

Auf geführten Messerundgängen konnten die Besucherinnen und Besucher einen guten Überblick über interessante Innovationen gewinnen. Eines der vielen vertretenen Themen waren Lithium-Batterien und ihre Brandgefahren.

VdS-BrandSchutzTalk erstmals in Präsenz

Ein wahrer Publikumsmagnet war zudem der VdS-BrandSchutzTalk, der auf der großen Bühne in der Messe zum ersten Mal als Präsenzveranstaltung stattfand, sodass die Zuschauenden die Live-Diskussionen diesmal aus nächster Nähe verfolgen konnten.

In zwei 90-minütigen Talkrunden vertraten Experten unterschiedliche Standpunkte zu aktuellen Branchenthemen. Bei beiden Runden waren alle 100 Sitzplätze voll besetzt, viele weitere Interessierte verfolgten die Diskussionen im Stehen.

In der ersten Talkrunde wurde das Thema „Ingenieurmäßiges Denken versus normative Vorgaben im anlagentechnischen Brandschutz“ ausgelotet. Hier öffnet sich ein interessantes Spannungsfeld: Einerseits müssen bei der Planung und Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen rechtliche und normative Vorgaben erfüllt, andererseits die Besonderheiten des zu schützenden Objekts berücksichtigt werden.

In der zweiten Talkrunde „Moderne Logistik als Herausforderung für den Brandschutz“ ging es um die zunehmend größeren, höheren und dichteren Warenlager, die neue Risiken und Anforderungen mit sich bringen. Der Talk ging der Frage nach, wie bei der Gestaltung moderner Verteilzentren sowohl die bauordnungsrechtlichen Anforderungen als auch die der Betreiber und Versicherer erfüllt werden können.

Für alle, die nicht dabei sein konnten: Beide Talkrunden sowie alle früheren VdS-BrandSchutzTalks können auf dem VdS-YouTube-Channel in voller Länge angeschaut werden: <https://www.youtube.com/VdSSchadenverhuetzung>

Zukunftsforum Brandschutz und Ausstellerforum

Auch das Zukunftsforum Brandschutz und das Ausstellerforum auf derselben Bühne zogen viele Interessierte an. Zu den vielfältigen Themen des Zukunftsforums gehörten unter anderem BIM (Building Information Modeling), KI (Künstliche Intelligenz) und Cyber-Security für Brandschutzanlagen. Im Ausstellerforum erläuterten Ausstellerinnen und Aussteller, die einen der begehrten Vortragsslots erhalten hatten, aktuelle Entwicklungen aus ihrem Unternehmen und lieferten wertvolle Hintergrundinformationen.



Zum ersten Mal in Präsenz fanden im Rahmen des VdS-BrandSchutzTalks zwei 90-minütige Talkrunden auf der großen Bühne der Messehalle statt

Ausgebuchte Fachtagungen

Die acht hochkarätig besetzten Fachtagungen, die in den an die Messehalle angrenzenden Sälen stattfanden, zogen pro Tag tausend Teilnehmende an. Am 7. Dezember standen die Fachtagungen „Feuerlöschanlagen“, „Sprachalarmanlagen“ und „Baulicher Brandschutz“ auf dem Programm, am 8. Dezember das Kompaktseminar „Bauen und Brandschutz in NRW“, die Fachtagungen „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen“ und „Brandmeldeanlagen“ sowie die Impulstagung „Hydrantenanlagen“. An beiden Tagen fand außerdem das ausgebuchte „Fortbildungsseminar für Brandschutzbeauftragte“ statt.

Die nächsten VdS-BrandSchutzTage am 6. und 7. Dezember 2023

Auch in diesem Jahr sind die VdS-BrandSchutzTage ein wichtiger Termin für Brandschutzprofis. Sie werden am 6. und 7. Dezember 2023 wieder in der Koelnmesse ausgerichtet – mit der bewährten Kombination aus internationaler Fachmesse samt Rahmenprogramm, Live-Demonstrationen und Fachtagungen. Auch 2023 können alle Messegäste auf der großen Bühne die VdS-BrandSchutzTalks sowie die Vorträge der Themenforen verfolgen.

Wechsel in größere Messehalle

Wegen des weiter wachsenden Erfolgs ziehen die VdS-BrandSchutz-

Tage 2023 in eine andere Halle der Koelnmesse um – gleich gegenüber der alten. Nur eine kleine Umgewöhnung also für alle, die regelmäßig Teil des Branchentreffs waren.

Die neue Halle 10.1 bringt einige Vorteile: Sie ist größer als die bisherige Halle 11.1 und bietet so mehr Platz für Standflächen und Live-Vorfürungen. Gute Nachrichten für alle, die im Dezember 2022 in der ausgebuchten Halle keinen Stand mehr ergattern konnten.

Darüber hinaus ermöglicht sie eine überdachte Anlieferung und damit einen erleichterten Aufbau. Die Hallendecke ist höher, sodass bei der Standplanung zusätzliche kreative Möglichkeiten entstehen.

Die Kongress-Säle mit den Fachtagungen sind weiterhin gleich nebenan. Es bleibt also bei den kurzen Wegen für die Besucherinnen und Besucher der Fachtagungen.

Weitere Informationen finden Sie im Netz: vds-brandschutztage.de

Kurze Wege: Die hochkarätig besetzten Fachtagungen werden auch im nächsten Jahr in enger Nachbarschaft zur Messehalle stattfinden

